

# Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013  
Datum: 13.10.11

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.10.2011	Ö
Hauptausschuss	28.11.2011	N
Stadtvertretung	26.10.2011	Ö

Verfasser: Gerhard Thuns

Amt/Aktenzeichen: 8

## Voraus kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2012

### Zielsetzung:

Das Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG) fordert eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Gebührenkalkulation.

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, auf Empfehlung des AWTS die Gebührenkalkulation für die Straßenreinigungsgebühren 2012 gemäß Anlage zu beschließen und für 2012 die Gebührensätze entsprechend anzupassen.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Gerhard Thuns am 06.10.2011

Bürgermeister Rainer Voß am 06.10.2011

### Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg betreibt die Straßenreinigung als besondere Sparte im Eigenbetrieb RZ-WB.

Da die Finanzierung der eigenbetriebsrechtlich organisierten Straßenreinigungseinrichtungen entsprechen den Anforderungen des Bilanzrechtes (HGB, EigVO SH) in der Bilanz abgebildet werden muss, besteht eine enge Verzahnung zwischen Bilanzrecht einerseits und Gebührenrecht andererseits. Die Gebührenrechtlichen Vorschriften erfordern eine zeitnahe Nachkalkulation zur Ermittlung der Über- und Unterschüsse der Gebühren. Gleichzeitig ist es erforderlich, dass die Gebührensätze der einzelnen Jahre überprüft und nötigenfalls angepasst werden.

Die Vorauskalkulation (als Anlage beigefügt) für das Jahr 2012 ergibt im einzelnen:

Kostenartengruppen	2011 €	2012 €
Kalkulatorische Abschreibungen	25.353,00	30.436,00
Kalkulatorische Zinsen	6.741,78	7.853,56
Betriebskosten	371.075,00	374.986,00
Gesamt	<b>403.169,78</b>	<b>413.275,56</b>
abzügl. Öffentlichkeitsanteile, Ausgleich Vorjahre u.a.	104.043,46	110.124,74
Gebührenfähiger Aufwand	<b>299.126,32</b>	<b>303.150,82</b>

Darauf aufbauend entwickeln sich die einzelnen Gebührensätze wie folgt:

2002	2003	2004	2005/2006	2007	2008	2009	2010	2011	neu 2012
3,30 €/m	3,21 €/m	3,10 €/m	3,04 €/m	2,97 €/m	3,17 €/m	3,22 €/m	3,25 €/m	3,33 €/m	3,30 €/m

Die ermittelten Kehrmeter von rd. 92.974 m abzüglich 7.578 m (Grünanlagen) zuzüglich 4.598 m (fiktiv) bilden mit rd.90.000 m die Verteilungsgrundlage. Ab dem Wirtschaftsjahr 2012 wird der Bauhof die komplette Straßenreinigung des neu entstanden Baugebietes Barkenkamp 2 übernehmen. Dort werden ca. 2500 Kehrmeter im Bereich der Straßenreinigung und des Winterdienstes hinzukommen. Betriebskostensteigerungen ergeben sich durch einen Preisindex von rd. 2,5 %. Der Öffentlichkeitsanteil, den die Stadt zu tragen hat, beträgt 15%. Maßgeblich für die steigende Gebührenentwicklung waren auch Planzahlen für 2012 aufgrund der beiden strengen vorausgegangenen Winter 2009/2010/2011 sowie der Ausgleich von Überschüssen aus Vorjahren.

### Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Der von der Stadt zu tragende Öffentlichkeitsanteil beträgt **61.991,34 €** (Vorjahr: 58.617,33 €). Hinzu kommen die Gebührenanteile für Grünanlagen, Friedhöfe usw. in Höhe v. **25.080,00 €** (Vorjahr: 25.308,00 €).

Anlagenverzeichnis: Gebührenvorkalkulation der TREUKOM für 2011.

**mitgezeichnet haben:** Die Behindertenbeauftragte wurde beteiligt.